

Unsere Angebote Oktober - Dezember 2025

1. Senioren-Nachmittage in der denkMal-Oase

„Gemeinsam gegen einsam“ in der Wittenberger denkMal-Oase: Ein Ort, in dem alleinlebende Menschen aus ganz Wittenberg im Mittelpunkt stehen und Gemeinschaft finden. Die beliebten Senioren-Nachmittage finden immer mittwochs 14:30 – 17:30 Uhr statt. Hier die Termine für die Monate Oktober bis Dezember (Änderungen vorbehalten):

- 01. Oktober - 08. Oktober - 15. Oktober - 22. Oktober - 29. Oktober
- 05. November - 12. November - 26. November
- 03. Dezember - 10. Dezember - 17. Dezember

2. Die „danceMal-Oase“ Wittenberg

Musik und Tanzen verbindet und begeistert bei uns auch die junge Generation. Die „**dance**Mal-Oase“ trainiert an den o.g. Terminen jeweils von 17:30 – 18:30 Uhr. Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: evelin.kayser@denkmal-oase.de

3. Senioren-Online-Initiative in der denkMal-Oase

Im Alter noch digitale Zusammenhänge lernen und anwenden?
Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an und wir vereinbaren mit Ihnen einen Einzeltermin in der denkMal-Oase oder bei Ihnen zuhause.
Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Keine Teilnahmegebühren!
Ansprechpartner: manfred-b.kayser@denkmal-oase.de

4. Servicepunkt „Nachbarschaftshilfe“

Bei der „Nachbarschaftshilfe“ unterstützen engagierte Einzelpersonen hilfe- und pflegebedürftige Menschen aus dem räumlichen oder sozialen Umfeld bei der Bewältigung des alltäglichen Lebens. Sie ermöglichen ihnen somit, möglichst lange am sozialen Leben teilzunehmen und in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben zu können.

Wir beraten, schulen und begleiten Nachbarschaftshelfende bei ihrem Engagement und helfen bei der Abrechnung der Aufwandsentschädigungen. Termine für die Schulungen finden Sie ebenfalls auf unserer Internetseite: <https://denkmal-oase.de/Nachbarschaftshilfe/>

denkMal-Oase Wittenberg, Dessauerstr. 167, 06886 Lutherstadt Wittenberg

www.denkmal-oase.de / Tel.: 0172 – 40 123 86 (Manfred B. Kayser)

Unser ehrenamtliches Engagement wird u.a. von der Lutherstadt Wittenberg gefördert.